

Spielberichte I. Männer

Fußballsaison 2023/24

Pokalspiel 2.Hauptrunde

TSV Goldberg - SC Empor Richtenberg 2:1 (1:0)

Goldberger Fußballer schreiben Geschichte mit dem Einzug in Runde 3 im Landespokal !

Der TSV Goldberg empfing in seinem 10. Landespokalspiel die SG Empor Richtenberg und zog zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte in die dritte Runde des Landespokals ein. Über weite Strecken waren die Gäste die bessere Mannschaft. Die erste Aufregung im Spiel war nach wenigen Minuten zu beobachten, als der Goldberger Torwart, Nico Rückert, einen Torabschluss klasse zur Ecke abwehren konnte. Von den Goldbergern war mit Ausnahme einer Ecke von Finn Philipp, die der Torwart im Fünfmeteraum nur mit Mühe zur Seite abklatschen konnte, in der Anfangsphase nicht viel in der Offensive zu sehen. Die Hintermannschaft des TSV Goldberg verteidigte insgesamt sehr kompakt, so dass der Landesligist höchstens Halbchancen verbuchen konnte. In der 35. Minute gingen die Mildenitzer überraschend mit 1:0 in Führung. Nach einem zu schwachen Rückpass kam der Abwehrspieler in Bedrängnis, als Andreas Melzer gegen ihn ins Pressing ging, sich den Ball klasse erlief und den Ball mit seinem starken linken Fuß flach und platziert ins rechte Toreck in die Maschen schoss. Bis zum Halbzeitpfiff passierte nichts mehr Erwähnenswertes, so dass es für die Hausherren mit einem 1:0 in die Kabine gingen.

Es waren knapp 9 Minuten im zweiten Durchgang gespielt, als Melzer erneut einen Abwehrfehler ausnutzte, indem er den zu kurzen Rückpass eines Richtenbergers erlief, und die Kugel zum viel umjubelten 2:0 versenkte. Es dauerte knapp eine Viertelstunde, bis sich die Gäste vom zweiten Gegentreffer erholten und wieder nach vorne spielten. In der 67. Minute konnte sich Rückert erneut auszeichnen, als er einen Kopfball stark an den Pfosten lenken konnte. Nur einige Augenblicke später sprach der Schiedsrichter den Richtenbergern einen Handelfmeter zu, den Simon Gurlt zum 2:1 verwandelte. In der Schlussphase erhöhten die Gäste enorm den Druck und erspielten sich einige gute Möglichkeiten, doch die Defensive der Gastgeber konnten viele der gefährlichen Situationen im Keim ersticken. Wenn die Abwehr doch mal geschlagen war, parierte Rückert die Bälle zum Beispiel, als er wenige Minuten vor dem Schlusspfiff einen Schuss aus kurzer Distanz prima abwehrte. Als der Unparteiische nach 8 Minuten Nachspielzeit die Begegnung abpfiff, war nur noch ausgelassene Freude im Goldberger Lager zu beobachten. Die Goldberger haben mit diesem Sieg etwas Historisches geleistet, denn noch nie zuvor ist ihnen der Einzug in die dritte Runde des Landespokal gelungen. Es war eine klasse kämpferische Mannschaftsleistung, die der TSV Goldberg gebracht hatte, um verdient in die nächste Runde einzuziehen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Fabian Hundt, Marvin Lüders, Erik Radewald (C), Jupp Pfützner, Eric Voß, Finn Philipp, Alec Jasiak, Kenneth Jasiak, Andreas Melzer, Fabian Liebs, Erik Wodrich

Torfolge:

1:0 Andreas Melzer 35. Min 2:0 Andreas Melzer 54. Min
2:1 Simon Gurlt 67. Min

Pokalspiel 3.Hauptrunde

TSV Goldberg - Güstrower SC 1:5 (0:4)

Ein historisches Spiel war es für den TSV Goldberg, denn zum ersten Mal in der seiner Vereinsgeschichte trat er in der dritten Runde des Landespokals an. Der Gegner war der Güstrower SC, der von Beginn an die überlegene Mannschaft war mit gleich einer ersten Chance, die Goldbergs Torwart, Nico Rückert, zur Ecke abwehrte. In der 8. Minute gingen die Gäste durch Fabian Weidmann in Führung. Nach einer Viertelstunde parierte Rückert erneut stark. Fünf Minuten später hatten die Goldberger ihre beste Chance in der ersten Halbzeit, als Pepe Jochim mit einem guten Abschluss den Schlussmann prüfte. Nach einer halben Stunde verhinderte Rückert aus kurzer Distanz das 0:2. Der Druck wurde wenig später zu groß, dass in der 34. und 36. Minute die Tore zum 0:2 (Daniel Kremer) und zum 0:3 (Tristan Otte) fielen. Schließlich legte Sava-Andre Mihajlovic vor der Pause noch nach und erzielte das 0:4.

Auch im zweiten Durchgang blieben die Gäste die überlegene Mannschaft. Kurz nach Wiederbeginn schoss ein Güstrower Stürmer aus kürzester Distanz über das Tor, das in den zweiten 45 Minuten Philipp Kusche für die Hausherren hütete. In der 54. Minute führte Alec Jasisk einen Freistoß aus, den der Torwart gerade noch so um den Pfosten lenkte. Insgesamt gab es im zweiten Durchgang weniger Tormöglichkeiten. Nach 67 Minuten erhöhte Anton Petters auf 0:5. Die Platzherren verkauften sich hervorragend und verdienten sich den Ehrentreffer. In der 72. Minute erzielte A. Jasiak per Seitfallzieher das 1:5 nach guter Flanke von Finn Philipp. In der Schussphase konnte sich Kusche noch auszeichnen, als er mit einem beherzten Einsatz einen möglichen Abschluss der Gäste klasse verhinderte. Am Ende des Spiels gewann der Güstrower SC mit 5:1 und zog verdient ins Achtelfinale ein. Trotzdem können die Goldberger stolz auf ihre Leistung gegen einen Verbandsligisten sein.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Fabian Hundt, Marvin Lüders, Florian Strehlow, Eric Voß, John Rene Oeser, Finn Philipp, Alec Jasiak (C), Pepe Jochim, Kenneth Jasiak, Philipp Kusche (TW), Niklas Weber, Hannes Schmalfeldt, Fabian Liebs

Torfolge:

0:1 Fabian Weidmann 8. Min 0:2 Daniel Kremer 34. Min

0:3 Tristan Otte 36. Min 0:4 Sava-Andre Mihajlovic 45. Min

0:5 Anton Petters 67. Min 1:5 Alec Jasiak 72. Min

3. Spieltag

TSV Goldberg - SV Traktor Pentz 0:4 (0:1)

Eine bittere Niederlage nach starker Anfangsphase !

Am dritten Spieltag der Landesklasse III empfing der TSV Goldberg den SV Traktor Pentz zum zweiten Heimspiel in der laufenden Saison. In der Anfangsphase des Spiels waren die Gastgeber die bessere Mannschaft. In der 9. Minute gab es die erste gefährliche Szene im Pentzer Strafraum. Zunächst wehrte der Torwart einen Eckball von Finn Philipp zur Seite ab, bevor Henning Lehnert auf der rechten Seite zur Flanke ansetzte, die zu einem Torschuss mutierte. Der Schlussmann war etwas überrascht, konnte aber den Ball dennoch abwehren. Etwa eine Minute später verpasste es Jupp Pfützner für den TSV Goldberg die Führung zu erzielen, als er völlig frei auf den Torwart zulief und es versäumte zu einem Torschuss zu kommen, so dass der Torhüter das Spielgerät festmachen konnte. Wiederum nur wenige Augenblicke später hatte Jupp Pfützner eine weitere Chance, bei der er völlig freistehend nicht in die lange, sondern in die kurze Ecke zielte so dass der Torhüter in seinem kurzen Eck parieren konnte. Andernfalls hätte er wohl kaum eine Abwehrchance gehabt. Während es die Goldberger versäumten Tore zu schießen, gingen die Gäste in der 16. Minute mit 1:0 in Führung nachdem Nick Leon Boetig nach einem Pass aus dem Mittelfeld an dem Ball kam und sich nicht mehr abschütteln ließ, bevor er ins Tornetz traf. Mit dem Tor kam der SV Traktor Pentz besser ins Spiel und hatte weitere gute Möglichkeiten. Zwei Mal konnte Kenneth Jasiak klasse verteidigen, als er erst einen Torschuss aus dichter Position abblockte und dann wenige Minuten später einen Ball vor der Torlinie retten konnte. Zudem konnte Goldbergs Torwart, Nico Rückert einen Schuss aus naher Position zum Tor gut parieren. Gegen Ende des ersten Durchganges hatte der Goldberger, Eric Voß eine Chance, doch aus dichtester Entfernung schoss er nur den Torwart an nach einem sehr gutem Pass von Finn Philipp. Wenige Minuten später piff Christian Pingel, der Schiedsrichter, beim Spielstand von 0:1 die erste Halbzeit ab

Die zweite Halbzeit war keine zwei Minuten alt, als die Gäste das 0:2 erzielten. Nach einem Angriff über ihre linke Angriffsseite bekam der völlig freistehende Felix Luth den Ball, den er im Kasten versenkte. 8 Minuten später schloss der SV Traktor Pentz einen Angriff erfolgreich ab, als Marco Sprenger sich gut gegen Kenneth Jasiak im Strafraum durchsetzen konnte und das Spielgerät ins lange Eck zum 0:3 einschob. Nun schien der Stecker beim TSV Goldberg gezogen worden zu sein. Von den Hausherren kam kaum noch etwas in der Offensive. Stattdessen legten die Gäste in der 79. Minute das 0:4 nach. Zunächst scheiterte Philipp Meier an Nico Rückert, anschließend konnte Kenneth Jasiak den Nachschuss von Max Lewandowski vor der Linie, bevor Philipp Meier den zweiten Nachschuss schließlich im Tor unterbrachte. Wenige Minuten sah Alec Jasiak die gelb/rote Karte, weil er nach einer vermeintlichen Abseitsposition zu heftig reklamierte. Kurioserweise wurde er erst rund 2 Minuten vor dem Platzverweis eingewechselt. Am Ende stand eine bittere 0:4 Niederlage zur Buche. Die mangelnde Chancenverwertung war einer der Hauptgründe, dass die Goldberger verloren hatten. Am kommenden Samstag wird die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz in der zweiten Runde des Landespokals gegen die SG Empor Richtenberg antreten.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Marvin Lüders, Erik Radewald (C), Jupp Pfützner, Florian Strehlow, Eric Voß, John Rene Oeser, Finn Philipp, Henning Lehnert, Kenneth Jasiak, Roberto Schaplow (TW), Fabian Hundt, Lukas Seidl, Alec Jasiak, Erik Wodrich

Torfolge:

0:1	Nick Leon Boetig	16. Min	0:2	Felix Luth	47. Min
0:3	Marco Sprenger	55. Min	0:4	Philipp Meier	79. Min

5. Spieltag

TSV Goldberg - SV 90 Lohmen 0:3 (0:1)

Offensiv zu harmlos und defensiv zu anfällig !

Am 5. Spieltag empfing der TSV Goldberg in der Landesklasse den SV 90 Lohmen. Insgesamt waren die Gäste die optisch bessere Mannschaft, ohne wirkliche Torchancen gehabt zu haben. Nach gut 20 Minuten gab es so was wie eine Möglichkeit für die Lohmener, doch Roberto Schaplow, der heute zwischen den Pfosten der Goldberger stand, hatte keine Probleme, den Ball zu halten. In der 34. Minute erzielte Mirko Froriep nach einer Ecke per Kopf die Führung für die Gäste. Die Goldberger konnten keinen einzigen Torschuss für sich verbuchen. Zur Halbzeit ging es mit einem 0:1 Rückstand in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit zeichnete sich ein ähnliches Bild ab. Der SV 90 Lohmen war weiterhin überlegen, ohne die ganz großen Chancen zu haben. In der 58. Minute sprach der Schiedsrichter den Gästen einen Freistoß zu, den Viktor Sudow zum 0:2 verwandelte. In der Folgezeit hatten die Lohmener zwar einige Möglichkeiten, aber es waren lediglich bessere Halbchancen, die das Tor verfehlten. In der 72. Minute musste Schaplow richtig eingreifen, als er nach einem Eckball einen Torschuss gut parieren konnte. Offensiv war von den Gastgebern so gut wie nichts zu sehen. Die einzige Ausnahme war ein Freistoß von Kenneth Jasiak, den der Schlussmann des SV 90 Lohmen hielt. In der zweiten Minute der Nachspielzeit stellte Michael Barachini nach einer Ecke den Endstand von 0:3 her. Die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz war in der gegnerischen Hälfte zu harmlos und in der Defensive zu anfällig vor allem bei Standardsituationen. Daran gilt es jetzt zu arbeiten, damit es im nächsten Spiel gegen den Faulenroster SV am 7. Oktober besser wird. Die Begegnung am kommenden Samstag bei der SG Einheit Crivitz wird auf einem Termin im November 2023 verschoben.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Roberto Schaplow (TW), Niklas Dietrich, Fabian Hundt, Marvin Lüders, Erik Radewald (C), Jupp Pfützner, Eric Voß, Niklas Weber, Finn Philipp, Henning Lehnert, Kenneth Jasiak, Florian Cornehl, Lukas Seidl, Alexander Grass

Torfolge:

0:1 Mirko Froriep 34. Min 0:2 Viktor Sudow 58. Min

0:3 Michael Barachini 92. Min

7. Spieltag

TSV Goldberg - Faulenroster SV 3:0 (1:0)

Hochverdienter Sieg gegen den Faulenroster SV !

Am siebten Spieltag trat der TSV Goldberg gegen den Tabellenletzten Faulenroster SV an. Die Gastgeber waren über das gesamte Spiel die deutlich bessere Mannschaft. Die erste Chance gab es bereits in der 3. Spielminute, als Finn Philipp einen Eckball in den Strafraum brachte und Marvin Lüders den Ball an die Latte köpfte. Die nächste Gelegenheit ließ nicht lange auf sich warten. Andreas Melzer konnte den Ball aus kurzer Entfernung nach einem Abwehrfehler der Gäste nicht im Tor unterbringen. Von den Gästen war in der Offensive kaum etwas zu sehen. Eine Ausnahme gab es im Laufe der 1. Hälfte, als Nico Rückert, der Torwart des TSV Goldberg, einen Torschuss gut abwehren konnte. In der 31. Minute platzte der Knoten und Melzer erzielte mit einem platzierten Torschuss in die rechte Ecke das verdiente 1:0. Wenige Augenblicke später hatte der Torwart des Faulenroster SV erneut Arbeit, als er ein Torabschluss von Erik Radewald gut zur Ecke parieren konnte. Mit einer Führung von 1:0 gingen die Goldberger in die Halbzeitpause.

Vier Minuten nach dem Wiederbeginn sprach der Schiedsrichter den Hausherren einen Foulelfmeter zu, den Erik Radewald zwar verschoss, aber er konnte den Nachschuss im Tor zum 2:0 versenken. Keine zwei Minuten später erhöhte Alec Jasiak auf 3:0. Nach diesem bisherigen Spielverlauf war das dritte Tor eine deutliche Vorentscheidung. In der Folgezeit wurde es ruhiger. Mitte der zweiten Halbzeit prüfte Radewald den Torwart per Freistoß, doch er wehrte zur Ecke ab. Nach Rund 78 Minuten hatte Nico Dietrich nach Vorlage von Alec Jasiak eine weitere Chance, die der Torhüter zur Ecke abwehrte. In der 80. Spielminute zeigte der Unparteiische einem Faulenroster Spieler die gelb rote Karte. Sieben Minuten später gab es auch einen Platzverweis für Philipp auf Seiten der Goldberger, der auch mit der Ampelkarte vorzeitig duschen gehen musste. In der letzten Szene des Spiels konnte Rückert sich auszeichnen und parierte stark einen Freistoß. Am Ende gewann der TSV Goldberg hoch verdient mit 3:0. Am kommenden Samstag wird die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte in der dritten Hauptrunde des Landespokal antreten. Der Gegner wird auf eigenem Platz der Güstrower SC aus der Verbandsliga sein.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Marvin Lüders, Erik Radewald (C), Eric Voß, Finn Philipp, Alec Jasiak, Pepe Jochim, Henning Lehnern, Kenneth Jasiak, Andreas Melzer, Philipp Kusche (TW), Niklas Weber, Florian Strehlow, Peter Willimowski

Torfolge:

1:0 Andreas Melzer 31. Min 2:0 Erik Radewald 50. Min

3:0 Alec Jasiak 51. Min

9. Spieltag

TSV Goldberg - TSG Neustrelitz II 0:6 (0:3)

Keine Punkte gegen den Aufsteiger !

Am 9. Spieltag empfangen die Goldberger die TSG Neustrelitz II, die in der vergangenen Saison aufgestiegen ist. Von Beginn an waren die Gäste die überlegene Mannschaft. Nach sieben Minuten hatten sie ihre erste Chance, doch der Kopfball ging knapp am Pfosten vorbei. In der 14. Minute war der Goldberger Torwart, Nico Rückert zum ersten Mal in dieser Begegnung gefordert, als er einen Torschuss in Volleyballmanier abwehrte. Fünf Minuten später konnte er sehenswert einen platzierten Torschuss parieren. In der 24. Spielminute brachte Nils Kaiser die TSG Neustrelitz II mit 1:0 in Führung. Von den Gastgebern war bis auf einen Kopfball von Erik Radewald, den der Torwart vor dem Einschlag in den Torwinkel abfangen konnte, nichts zu sehen. In der 40. Minute wehrte Alec Jasiak für den TSV Goldberg zwar noch einen Torschuss ab, aber die Gäste setzten nach und A. Jasiak köpfte den Ball einer Flanke unglücklich ins Tor zum 0:2 beim Versuch den Ball zu klären. In der Nachspielzeit stellten die Neustrelitzer das Ergebnis durch Dominik Teller auf 0:3.

In der zweiten Halbzeit gab es ein ähnliches Bild zu beobachten. Nach 49 Minuten erzielte Joey Zeller mann das 0:4. Das Offensivspiel war im zweiten Durchgang etwas besser von den Gastgebern. In der 58. Minute gab es die beste Chance von den Goldbergern zu beobachten, als der Kopfball von Jupp Pfützner den Außenpfosten streifte. Direkt im Gegenzug erhöhte Kaiser nach einem Konter auf 0:5. Nach 60 Minuten stellte Kaiser den Endstand zum 0:6 her. Einige Minuten später hatten die Gastgeber eine weitere Gelegenheit, als der Torschuss von Pepe Jochim knapp über die Latte ging. Am Ende standen 0 Punkte gegen den Aufsteiger und eine letztendlich zu hohe Niederlage zur Buche. Trotz des verlorenen Spiels hält der TSV Goldberg als Vorletzter in der Tabelle den Fünf Punkte Abstand auf den Tabellenletzten Faulenroster SV, aufgrund seiner 0:4 Niederlage beim SV Teterow. Am kommenden Samstag geht es für die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz zum Aufsteiger SV Traktor Dargun.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Fabian Hundt, Eric Paarmann, Erik Radewald (C), Jupp Pfützner, Florian Strehlow, Eric Voß, Alec Jasiak, Pepe Jochim, Andreas Melzer, Lukas Seidl, Jonas Wegner

Torfolge:

0:1	Nils Kaiser	24. Min	0:2	Nils Kaiser	40. Min
0:3	Dominik Teller	44. Min	0:4	Joey Zeller mann	49. Min
0:5	Nils Kaiser	57. Min	0:6	Festim Berisha	60. Min

11. Spieltag

TSV Goldberg - Güstrower SC II 2:2 (1:1)

Unter dem Strich gerechtes Unentschieden !

Im Nachholspiel vom 11. Spieltag empfing der TSV Goldberg die zweite Vertretung den Güstrower SC II. Von Beginn an waren die Gäste die bessere Mannschaft und die ersten Gelegenheiten. Ein Torabschluss ging knapp am Pfosten vorbei und der andere konnte Goldbergs Torwart, Nico Rückert, aus kurzer Entfernung abwehren. Einer der wenigen Chancen für die Goldberger gab es nach einer guten Viertelstunde zu beobachten, als Marvin Lüders einen Kopfball knapp am Tor vorbei setzte. In der 27. Spielminute erzielte Oliver Diehl die Führung für die Güstrower. Eine Minute vor der Halbzeitpause konnte Philip Krafczik mit seinem Tor zum 1:1 nach guter Vorlage von Finn Philipp auf den Rückstand passend antworten. Direkt im Anschluss verhinderte Rückert mit einer klasse Reaktion den erneuten Rückstand und so blieb es nach den ersten 45 Minuten beim 1:1.

Zu Beginn der zweiten Hälfte kamen die Gastgeber besser ins Spiel, ohne sich größere Torchancen erarbeitet zu haben. In der 54. Minute erhielt ein Spieler des Güstrower SC II einen Platzverweis, so dass die Gäste bis zum Spielschluss mit einem Mann weniger auskommen mussten. In der Folgezeit hatte Alec Jasiak eine gute Chance die Führung für den TSV Goldberg zu erzielen, doch sein Abschluss wehrte der Torwart mit dem Fuß zur Ecke ab. Dennoch gelang es den Hausherren nicht sich weitere klare Möglichkeiten zu erarbeiten. In der 74. Minute gingen die Güstrower durch einen umstrittenen Foulelfmeter mit 2:1 in Führung und erneut war es Oliver Diehl, der in die Maschen traf. Die Goldberger gaben sich nicht auf und warfen nochmal alles nach vorne, um zumindest ein Unentschieden zu retten. Nach einer guten Kombination in der 81. Spielminute zwischen Marvin Lüders, Jonas Wegner, Alec Jasiak und Finn Philipp leitete Pepe Jochim den Ball mit der Hacke an Krafczik weiter, der den Ball zum 2:2 ins Tornetz beförderte. In der Schlussphase gab es für die Güstrower noch eine Doppelchance. Zunächst hatte Eric Voß Glück, als er den Ball bei seiner Rettungsaktion mit einer Grätsche nicht ins eigene Tor spitzelte, sondern nur an den Pfosten setzte. Im Anschluss rettete Rückert mit einer hervorragenden Fußabwehr das Unentschieden. Die Goldberger waren trotz Überzahl mit dem Unentschieden am Ende des Spiels unter dem Strich zufrieden. Am kommenden Samstag wird der TSV Goldberg zum Rückrundenstart die Kickers JuS aus Stavenhagen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Fabian Hundt, Marvin Lüders, Jupp Pfützner, Philip Krafczik, Eric Voß, Finn Phillip, Alec Jasiak, Pepe Jochim, Erik Wodrich (C), Roberto Schaplow (TW), Jonas Wegner, Leon-Pascal Brömse, Niklas Weber, Kenneth Jasiak

Torfolge:

0:1	Oliver Diehl	26. Min	1:1	Philip Krafczik	44. Min
1:2	Oliver Diehl	74. Min	2:2	Philip Krafczik	81. Min

12. Spieltag

TSV Goldberg - Kickers JuS 03 2:0 (1:0)

Starke Defensive sichert die drei Punkte !

In der ersten Halbzeit waren die Gastgeber vom Anpfiff weg die aktivere Mannschaft. Nach wenigen Minuten hatte Philip Krafczik die erste Gelegenheit. Sein Abschluss ging relativ knapp über die Latte. Kurze Zeit später tauchte Alec Jasiak nach gutem Pass von Marvin Lüders frei vor dem Tor auf, allerdings wurde der Torwinkel zu spitz, dass der Torschuss am Tor vorbeiging, doch der Ball blieb im Spiel, so dass John Rene Oeser nochmal nachsetzen konnte, aber auch dieser Ball ging am Tor vorbei. Nach 12 Minuten erzielte Alec Jasiak nach guter Vorarbeit von Pepe Jochim die Führung zum 1:0 für die Goldberger. In der Folgezeit konzentrierten sich die Gastgeber auf die Defensive und ließen nichts nennenswerte Gelegenheiten zu. Eine Viertelstunde nach dem Führungstor hatte der TSV Goldberg eine Doppelchance. Zunächst wurde der Abschluss von Jupp Pfützner nach guter Hereingabe von Pepe Jochim vor der Torlinie geklärt, bevor Eric Voß den Nachschuss haarscharf über die Latte schlenzte. Sieben Minuten vor der Halbzeitpause hatten die Kickers JuS ihre bis zu diesem Zeitpunkt beste Chance, als Alec Jasiak einen Torabschluss für seinen bereits geschlagenen Torhüter, Nico Rückert, vor der Torlinie blockte. Nach den ersten 45 Minuten führten die Hausherren mit 1:0.

In der zweiten Spielhälfte kamen die Gäste besser ins Spiel, aber konnten sich keine nennenswerten Möglichkeiten erarbeiten, weil die Hintermannschaft des TSV Goldberg Angriffe bereits im Keim erstickte. Nach etwa zehn Minuten klärte Erik Wodrich das Spielgerät zur Ecke, als er dem gegnerischen Stürmer nach einem guten Pass an einem möglichen Torschuss hinderte. Von den Goldbergern war insgesamt in der zweiten Halbzeit nicht viel in der Offensive zu sehen. In der 69. Spielminute konnte die Hintermannschaft der Gastgeber zur Abwechslung einen Torabschluss nicht verhindern, als ein Kopfball aus kurzer Entfernung über das Tor ging. Es dauerte bis zur 83. Minute bis die Gäste ihre nächste Gelegenheit hatten, doch der Freistoß konnte Nico Rückert sehr gut parieren. In der Nachspielzeit warfen die Kickers JuS nochmal alles nach vorne, so dass sich sogar der Torwart in die Offensive einschaltete, als er jedoch einen Befreiungsschlag von Finn Philipp abfangen wollte, verlor er die Kugel am heraneilenden Alec Jasiak, der nun ohne Gegenwehr auf das leere Tor zulief und schob den Ball zum Endstand zum 2:0 locker ein. Unter dem Strich war es ein verdienter Sieg für den TSV Goldberg, der nun sieben Punkte Vorsprung auf den Tabellenletzten, Faulenroster SV, hat. Die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz kann mit viel Selbstvertrauen in das nächste Spiel beim Lübzer SV gehen, um weiter an dem guten Rückrundenstart anzuknüpfen.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Marvin Lüders, Jupp Pfützner, Philip Krafczik, Eric Voß, John Rene Oeser, Finn Philipp, Alec Jasiak, Pepe Jochim, Erik Wodrich (C), Roberto Schaplow (TW), Marten Ove Kühl, Erik Radewald, Lukas Seidl, Jonas Wegner, Kenneth Jasiak

Torfolge:

1:0 Alec Jasiak

12. Min

2:0 Alec Jasiak

93. Min

18. Spieltag

Faulenroster SV - TSV Goldberg 2:3 (0:0)

Effiziente Chancenverwertung sichert die 3 Punkte !

In der Anfangsphase war der Tabellenletzte aus Faulenrost die bessere Mannschaft, was die Aktivität in der Offensive angeht. Nach wenigen Minuten hatten die Gastgeber ihre erste Chance, die Nico Rückert im Goldberger Tor gut parierte. Die Gäste hatten zwar viel Ballbesitz, aber die letzten Pässe kamen nicht an, so dass Chancen Mangelware waren. Stattdessen hatten die Faulenroster einige Möglichkeiten, die vor allem durch Fehlpässe der Goldberger Hintermannschaft verursacht wurden. In der 19. Minute konnte Kenneth Jasiak einen Offensivspieler an einem Torschuss hindern nachdem Erik Wodrich dem Flankengeber bei einem Klärungsversuch den Ball genau in Füße spielte. Direkt im Anschluss des Eckballes klärte er in höchster Not einen Torschuss vor der Torlinie. Etwa fünf Minuten vor der Halbzeitpause hatte der TSV Goldberg seine größte Chance, als Jonas Wegner nach Vorlage von Florian Strehlow innerhalb des Strafraumes einen Torschuss abgab, den der Torhüter nur abklatschen konnte, so dass Kenneth Jasiak die Chance zum Nachschuss hatte, doch sein Abschluss ging haarscharf am Pfosten vorbei. Nach 45 Minuten schickte der Schiedsrichter beide Mannschaften mit einem 0:0 in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel wurden die Gäste aktiver in der Offensive. Nach wenigen Sekunden hatte Alec Jasiak den ersten Torabschluss der zweiten Halbzeit, der über das Tor ging. Einige Augenblicke später war es Eric Voß mit der nächsten Gelegenheit, die zwar auf das Tor ging, aber der Ball war zu zentral, dass der Torwart keine Probleme hatte. Nach 60 Minuten wurde die Begegnung munterer mit Chancen auf beiden Seiten. Zunächst hatte der Faulenroster SV eine Chance, die Rückert glänzend vereiteln konnte. Direkt im Gegenzug hatte Alec Jasiak nach einem guten Ball von Erik Wodrich eine prima Möglichkeit, die knapp am linken Pfosten vorbeiging. In der 63. Spielminute erzielte Alec Jasiak die 1:0 Führung für die Goldberger nach einem herrlichen Pass aus dem Mittelfeld von Erik Wodrich. Die Führung hielt allerdings nur eine Zeigerumdrehung, als Denny Stramm den Ausgleich für die Gastgeber per Kopf erzielte. In der 68. Minute bekam der TSV Goldberg einen Freistoß aus linker Position zugesprochen, den Alec Jasiak gekonnt auf Jonas Wegner in den Strafraum spielte, der den Ball zur erneuten Führung zum 2:1 in die Maschen schoss. Die zweite Führung brachte aber nicht die nötige Sicherheit. Nur drei Minuten später verhinderte Rückert nach einem Eckball den erneuten Ausgleich. Gut zwölf Minuten vor dem Spielende sprach der Schiedsrichter den Faulenroster einen umstrittenen Strafstoß zu, den Ole Völker zum 2:2 verwandelte. Dieses Mal dauerte es wieder nur eine Minute, bis das nächste Tor in diesem Spiel fiel. Nach einer Ecke von Erik Radewald erzielte Jupp Pfützner die erneute Führung zum 3:2 für die Mildenitzer. Die Faulenroster gaben sich nicht auf und hatten noch die eine oder andere Chance den erneuten Ausgleich zu erzielen. Die größte Gelegenheit konnte zum wiederholten Mal Rückert klasse parieren, als er einen satten Torschuss zur Ecke abwehrte. Am Ende des Spiels verdiente sich der TSV Goldberg die drei Punkte, vor allem aufgrund seiner effizienten Chancenverwertung. Am kommenden Samstag empfangen die Goldberger auf eigenem Platz den SV Rogeez.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Marvin Lüders, Erik Radewald, Jupp Pfützner, Florian Strehlow, Eric Voß, Jonas Wegner, Alec Jasiak, Erik Wodrich (C), Kenneth Jasiak, Erik Speer, Niklas Weber, Jonas Rößner

Torfolge:

0:1	Alec Jasiak	63. Min	1:1	Denny Stramm	64. Min
1:2	Jonas Wegner	68. Min	2:2	Ole Völker	79. Min (FE)
2:3	Jupp Pfützner	80. Min			

21. Spieltag

TSV Goldberg - SV Traktor Dargun 1:2 (1:1)

Knappe Niederlage im letzten Heimspiel der Saison !

Am 21. Spieltag empfingen die Goldberger im letzten Heimspiel der Saison den SV Traktor Dargun. Bevor es das Spiel losgehen sollte, wurde der ehemalige Spieler der ersten Mannschaft des TSV Goldberg, Steffen Maaß, mit tosenden Applaus verabschiedet. Aufgrund einer schwereren Verletzung hatte er seine Laufbahn als aktiver Fußballer beendet. In der Anfangsphase neutralisierten sich beide Mannschaften weitgehend im Mittelfeld. Im Anschluss einer Ecke der Gastgeber entwickelte sich ein Konter, den Marc Schumacher mit dem Führungstor zum 1:0 für die Gäste abschloss. In der Folgezeit waren die Darguner zwar die feldüberlegene Mannschaft, aber hatten höchstens Halbchancen. In der 28. Spielminute hatten die Goldberger ihre erste echte Chance, die Marvin Lüders nach einer sehr guten Kombination zwischen Niklas Dietrich, Erik Voß, Jonas Wegner und Alec Jasiak, zum 1:1 Ausgleich veredelte. Knapp fünf Minuten später steckte Lüders den Ball gut auf Jupp Pfützner durch, der das Spielgerät nicht richtig verarbeiten konnte, so dass er aus guter Position nicht zum Torschuss ansetzen konnte. Nur knapp zwei Minuten später konnte Finn Philipp im letzten Moment einen Torschuss zur Ecke klären und verhinderte die erneute Führung für den SV Traktor Dargun. Am Ende der ersten Halbzeit blieb es beim 1:1 Unentschieden.

Auch die Anfangsphase der zweiten Halbzeit war von einem gegenseitigen Abtasten geprägt. In der 56. Spielminute erzielte Richard Kalinowski die erneute Führung für die Gäste und es stand 1:2. Dieses Tor gab der Begegnung wieder etwas Schwung. Zwei Minuten später hatte zunächst Wegner eine gute Chance, doch den Torschuss aus dichtester Entfernung nach einem Freistoß von Erik Radewald konnte er Schlussmann mit einer guten Fußabwehr vereiteln. Direkt im Gegenzug zeigte Nico Rückert, der Torwart des TSV Goldberg, seine Qualitäten und parierte einen Torabschluss klasse mit dem rechten Fuß. Dennoch waren die beiden Torszenen keine Initialzündung für weitere gute Tormöglichkeiten in kürzeren Abständen. Es dauerte etwa zehn Minuten bis es eine nächste Torchance für die Hausherren gab, als Voß eine Flanke von Niklas Weber volley auf das Tor schoss und der Ball knapp am Pfosten vorbeiging. Nun dauerte es sogar rund 15 Minuten bis wieder etwas aufregendes geschah. Philipp kam aus circa 18 Metern nach Vorlage von A. Jasiak zu einem Torabschluss, der knapp über die Darguner Torlatte ging. Am Ende des Spiels blieb es bei der knappen 1:2 Niederlage für den TSV Goldberg. Zum Abschluss der Saison tritt die Mannschaft um Trainer Marco Lewerenz am kommenden Samstag bei der zweiten Vertretung des Güstrower SC an.

Alexander Rusch

TSV Goldberg: Nico Rückert (TW), Niklas Dietrich, Marvin Lüders, Erik Radewald, Jupp Pfützner, Florian Strehlow, Eric Voß, Jonas Wegner, Finn Philipp, Alec Jasiak (C), Kenneth Jasiak, Roberto Schaplow (TW), Fabian Hund, Marcus Müller, Niklas Weber

Torfolge:

0:1 Marc Schumacher 10. Min 1:1 Marvin Lüders 28. Min

1:2 Richard Kalinowski 56. Min